

INHALT

EINFÜHRUNG: EIN GOTT?	7
ERSTER TEIL: DAS JUDENTUM DES ZWEITEN TEMPELS	23
1. Der Menschensohn in der Vision Daniels	25
2. Die personifizierte Weisheit in der Weisheitsliteratur	31
3. Der vergöttlichte Mensch im Selbstverherrlichungshymnus aus Qumran	40
4. Der Sohn Gottes und Sohn des Höchsten im Daniel- Apokryphon aus Qumran	45
5. Der Menschensohn Henoch in den Bilderreden des Äthiopischen Henochbuchs	52
6. Der Menschensohn-Messias im 4. Buch Esra	61
7. Der Erstgeborene im Gebet des Joseph	66
8. Der Logos bei Philo von Alexandria	69
ÜBERLEITUNG: VOM VORCHRISTLICHEN ZUM NACHCHRISTLICHEN JUDENTUM	73
ZWEITER TEIL: DAS JUDENTUM DER RABBINEN UND DER FRÜHEN JÜDISCHEN MYSTIK	77
1. Der Menschensohn im Midrasch	78
2. Der Menschensohn-Messias David	89
<i>Babylonischer Talmud</i>	89
<i>David-Apokalypse</i>	98
<i>Ephrem der Syrer und Johannes Chrysostomus</i>	106

3. Vom Menschen Henoch zum Kleinen Gott Metatron	109
<i>Der biblische Henoch in Genesis 5</i>	109
<i>Die außerbiblische Überlieferung in den drei Henochbüchern</i>	111
<i>Die Degradierung Henochs durch die Rabbinen</i>	113
<i>Die Rezeption Henochs im Christentum</i>	115
<i>Henoch wird Metatron</i>	119
<i>Metatron und der «Häretiker» Elischa ben Avujah/Acher</i>	125
<i>Akatriel ist Metatron und Gott</i>	133
<i>Die Polemik des Talmuds gegen Metatron</i>	138
 SCHLUSS: ZWEI GÖTTER	 151
 ANHANG	
Abkürzungen	159
Anmerkungen	161
Literatur	183
Register der Personen und Sachen	189
Stellenverzeichnis	195